



4. DÖK-Tagung 2015 – Sexualität Programm

18.–20. September 2015 in Wesenufer/OÖ

Freitag, 18. September

12.00–18.00 Preworkshop Violaine De Clerck
Grounding in movement

Kosten:

€ 250,- Tagungsgebühren

€ 100,- Pre-Workshop

Info & Anmeldung:

Dietmar Dobretsberger

dididob@gmx.at

+43 650 3304 48 30

Tagungsort:

Hotel Wesenufer

Wesenufer 1

4085 Wesenufer-Waldkirchen

+43 7718 20090

www.seminarkultur.at

Samstag, 19. September

7.30–8.00 Joachim Nagele
Körperübungen

9.00 Tagungseröffnung

9.15–10.15 Dr. Stefanie Duttweiler
Wandel der Sexualität!? – (Körper-)Soziologische Infragestellungen

10.45–11.00 Pause

11.00–12.00 Violaine De Clerck
The Sexual Body: from Armor to Stallion

12.30–13.00 Intergruppen

15.00–17.30 Workshops
WS1: Manfred Deiser/Rosalinde Fetz
Orgasmusreflex
WS2: Regina Trotz
Biografie der Sexualität
WS 3: Brigitte Pototschnig
Energiefluss und sexuelles Erleben Teil I (Outdoor)

17.45–18.15 Intergruppen

Sonntag, 20. September

7.30–8.00 Joachim Nagele
Körperübungen

9.00–11.30 Workshops
WS4: Maria Majce- Egger/Susanna Schenk
Midlifesex

WS5: Carola Kaltenbach/Dominik Pesendorfer
Herzensangelegenheiten

WS6: Brigitte Pototschnig
Energiefluss und sexuelles Erleben Teil II (Outdoor)

11.45–12.15 Intergruppen

12.30–13.15 Tagungsabschluss



4. DÖK-Tagung 2015 – Sexualität

18.–20. September 2015 in Wesenufer/OÖ

Vorträge

Kosten:

€ 250,- Tagungsgebühren

€ 100,- Pre-Workshop

Info & Anmeldung:

Dietmar Dobretsberger

tagung@bioenergetische-analyse.org

+43 650 3304 48 30

Tagungsort:

Hotel Wesenufer

Wesenufer 1

4085 Wesenufer-Waldkirchen

+43 7718 20090

www.seminarkultur.at

Dr. phil. Stefanie Duttweiler

Wandel der Sexualität!? –

(Körper-)Soziologische Infragestellungen

Die These vom Wandel der Sexualität ist heute ein Allgemeinplatz, der in sozialwissenschaftlichen Studien, Feuilletondebatten und Frauenzeitschriften artikuliert wird. Der Wandel betrifft die Normen und Werte (Stichwort: Anything goes), die medialen Darstellungen (Stichwort: Pornografisierung der Gesellschaft), die Orte des Sexuellen (Stichwort: Virtualisierung des Sexuellen) ebenso wie das konkrete sexuelle Verhalten und die Motivationen für Sexualität.

Der Vortrag beleuchtet die gesellschaftlichen Hintergründe dieses Wandels, diskutiert dessen Auswirkungen auf das Körperbild und -erleben und unterzieht die Thesen einer kritischen Prüfung.

Violaine De Clerck

The Sexual Body: from Armor to Stallion

An essay on the contribution of bioenergetic analysis on amorous and sexual relationships in the context of today's specific context.

We experience, nowadays, in bioenergetic analysis the integration of attachment concepts and research. I will share how I articulate early attachment issues and patterns to sexual and oedipal issues, and present the concepts of A. Lowen that I find still relevant and useful for us today: mainly the concept of the "sexuel Self" and the specific bioenergetic view of the oedipal issues developed in the steps of Lowen by Virginia Winck.

Beside my private practice of bioenergetics psychotherapist (cbt 1982), I'm involve in sexual education for children and teenagers in schools and in specific institutions for children and adolescent, since many years, in

the context of my practice in a family planning center (since 1976). Related to this experience, I'm concern about social dimension of individual sexual issues. I will also present some inspiring elaborations found in Lowen's book "fear of live" that helped me to understand how our modern culture impact oedipal issue.

Workshops

Preworkshop Violaine De Clerck

Grounding in movement

Just as Reich's awareness of the body was strongly influenced by his partner Elsa Lindenberg, a dancer at the Berlin State Opera, so too can "grace and movement" be added to the more traditional grounding exercises of Bioenergetics.

Violaine will lead workshop participants in a series of exercises that helps the body organize itself, not just in the standing position, but sequentially in the movements of walking and dancing. Violaine has combined the traditional exercises for being grounded in one's feet, legs and pelvis, with the holistic movements of Hilal dancing and the grace of "the pendulum, the scissors and the spiral". A joy full way to reinforce our healing power and celebrate our connexion to the hearth and the belly our inner ground.

WS 1: Manfred Deiser/Rosalinde Fetz

Der Orgasmusreflex

In der Sexualität ist der Orgasmusreflex eine natürliche, mit der Ausatmung einhergehende GESAMTBEWEGUNG - Ein Zusammenspiel von spezifisch physisch und psychischen Qualiäten, die in einem gesunden Körper zu einem lustvollen Erleben führen.

Wenn diese Bewegung, durch welche Ursachen auch immer, behindert, unterbrochen oder blockiert ist, geht es darum, die Block-



ierung ausfindig zu machen und zu lösen. Atmung und Körperübungen können helfen die verschiedenen Körpersegmente wieder in Einklang zu bringen und einen natürlichen Orgasmusreflex wieder herzustellen.

Durch Inputs und Körperübungen möchten wir sie einladen, dem eigenen Orgasmusreflex nachzuspüren und ihren Körper dafür zu beleben.

WS 2: Regina Trotz
Biografie der Sexualität

Eine Spurensuche zwischen Angst und Lust und anderen Konfliktachsen. Was ist befriedigend, wie geht zusammenkommen und wo beginnt das Glück? Dass Identität der Intimität die Freiheit gibt, ist eine der Hypothesen. Körperübungen, fokussierte Selbsterfahrung, imaginativ körperorientierte Visionsarbeit.

WS3: Brigitte Pototschnig
Energiefluss und sexuelles Erleben I (Outdoor)

Die Sexualität ist die stärkste Manifestation des Lebensprozesses; unberechenbar, explosiv, animalisch. In beiden Workshops üben wir uns in der Befreiung und Wiedererlangung der sexuellen Vitalität, im Ausdruck der sexuellen Gefühle und erspüren/erleben die Wonne und Lust als sinnerfüllten Seinszustand.

Körperübungen, Körperarbeit in der Natur mit dem Fokus: Energiefluss und lösen von Blockierungen, die sexuelle Energie befreien und ins Fließen bringen.

WS4: Maria Majce- Egger/Susanna Schenk
Midlifesex

Experimentelles Workshop mit Theoriebildung: Wunsch, Gestaltungsfreiheit und Anpassung der erotischen Lebendigkeit im Lebenslauf sowie in der gesellschaftlichen Aktualität.

WS5: Carola Kaltenbach/Dominik Pesendorfer
Herzensangelegenheiten

Das Herz ist das psychophysiologische Zentrum des Körpers, es versorgt den Körper mit Energie und wird schon von alters her als Zentrum und Sitz der Gefühle betrachtet – eine Fülle von Metaphern weist darauf hin. „Jemand hat mein Herz berührt“, „von ganzem Herzen“ bei einer Sache sein, „sein Herz verlieren“, „beherzt seinen Weg gehen“, sind nur einige Beispiele. Man spricht von der Panzerung des Herzens, wenn der Kontakt zu den eigenen Gefühlen eingeschränkt oder gar unterbrochen ist und diese Blockierung Auswirkung auf die Vitalität und nicht zuletzt auf die Sexualität hat.

Mit Hilfe von Körperarbeit und Körperübungen wollen wir den eigenen „Herzensangelegenheiten“ auf die Spur kommen und dadurch in Verbindung mit abgetrennten Gefühlen, Herzenswünschen, Sehnsüchten treten, um wieder aus „vollem Herzen“ leben zu können.

WS6: Brigitte Pototschnig
Energiefluss und sexuelles Erleben II (Outdoor)

Aufspüren der animalischen Natur in uns; Schranken durchbrechen, Grenzen überschreiten, der sprudelnden und berstenden Qualität unserer Sexualität in einem geschützten Rahmen begegnen.